

BA Treptow-Köpenick
StadtStraGrünUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
16.12.2024

AG Wuhlheide

45. Treffen am 04.12.2024

Teilnehmende:

OE SPK Frau Hüper, Stapl 14 Frau Langen, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, UmNat II Frau Welsch, FoA Ltr Herr Riestenpatt, FEZ Herr Berghäuser, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Parkbühne Herr Voigtländer, BUSgGmbH Herr Sydow (Modellpark), USE gGmbH Frau Schmidt (HNU), Stapl Lichtenberg Stapl E3 Herr May

Gäste: Stadtnaturrangerinnen Frau Manke, Frau Huber, UmNat ÖBFD Frau Jaroschinski

Entschuldigt:

Stapl 33 Frau Wiemer, SenUVMK IIIB15 Frau Voigt, WiFö L Herr Schmohl, FEZ Herr Lijeberg-Markuse, SenBJF VC42 Frau Zimmer, BA Lichtenberg UmNat NL 111 Frau Müller-Nilsson

Frau Hüper begrüßt AG- Mitglieder und Gäste. Es folgt eine Vorstellungsrunde. In Abwesenheit wird Herr Liljeberg-Markuse verabschiedet, der in den Ruhestand tritt. Seine Mitarbeit in der AG war sehr geschätzt und Herr Berghäuser wird gebeten, ihm den Dank der AG auszurichten.

TOP 1 Protokollkontrolle / Organisatorisches

Das Protokoll der 44. Sitzung wurde mit den eingearbeiteten Hinweisen bestätigt.

- Die Protokolle werden seit Bestehen der AG zur Einsicht auf der Internetseite des FB Stadtplanung veröffentlicht. Dies ist jedoch künftig nur noch max. für die letzten beiden Jahrgänge möglich. Aus technischen Gründen mussten bereits die ältesten Ex. gelöscht werden. Es besteht die Möglichkeit noch bis Ende Februar zur Einsicht aller Jahrgänge. Ab März 2025 werden nur noch zwei Jahre zurück Protokolle behalten. Anbei nochmals der link: [Archiv der Protokolle der AG Wuhlheide - Berlin.de](#)
- Termine 2025: Bereits mit der Einladung zu dieser Sitzung wurden die Terminvorschläge für die AG im Jahr 2025 verschickt (05.03., 04.06., 10.09., 03.12.2025 jeweils 13 bis 15 Uhr). Es besteht hierzu kein Änderungsbedarf, Einladungen per outlook folgen. Die AG soll in der Wuhlheide an verschiedenen Orten stattfinden. Es wird gebeten, die mitgeschickten Orte von den jeweils zuständigen zu bestätigen.
- Mitglieder der AG: Im Jahr 2024 gab es einige Veränderungen bei den AG-Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Mit dem Protokoll wird daher eine aktuelle Aufstellung über die Personen in der AG Wuhlheide verschickt.
- Berliner Parkeisenbahn: Neuer Kontakt über die Assistenz der Geschäftsführung Frau Christiane Griebel christiane.griebel@parkeisenbahn.de Tel. 030/53 89 26 29

TOP 2 Entwicklungsabsichten auf dem Trabrennbahngelände in Karlshorst

Die AG ist erfreut, dass künftig die Stadtplanung des Bezirks Lichtenberg wieder vertreten ist. Herr May ist seit Oktober neuer Mitarbeiter für das Aufgabengebiet und berichtet über den aktuellen Stand zum Bebauungsplan 11-178 „Trabrennbahn Karlshorst“:

Von den Eigentümern des Geländes wurde am 19. Januar 2021 eine gemeinsame Entwicklungsvereinbarung unterzeichnet, was eine zielgerichtete und aufeinander abgestimmte Entwicklung ermöglichen sollte. Seit Oktober 2024 weigert sich nun einer der Eigentümer, den Durchführungsvertrag zu unterschreiben und möchte aus der Entwicklungsgemeinschaft aussteigen. Dadurch wäre eine gemeinsame Planung nicht mehr möglich.

Seitens des Bezirksamts Lichtenberg ist man überzeugt, dass nur in einem gemeinsamen Bebauungsplan alle Belange der Beteiligten eine möglichst umfangreiche Berücksichtigung finden und notwendige Themen der Erschließung, des naturschutzrechtlichen Eingriffs und Ausgleiches, des Schallschutzes und sinnvolle Bebauungstiefen gelöst werden können.

Trotz Bemühungen seitens der zuständigen Bezirksstadträtin, den Ausstieg des einzelnen Eigentümers abzuwenden, hält dieser an seinem Standpunkt fest und ist davon überzeugt, im Alleingang schnelleres Baurecht für die Bebauung seiner Grundstücke an der Treskowallee zu erlangen. Eine Entscheidung über das anzuwendende Planungsrecht in diesem Bereich wurde durch Stapl Lichtenberg bei SenSBW angefragt und steht noch aus.

Die BVV des Bezirks Lichtenberg hat empfohlen, den Bebauungsplan fortzuführen und dem Bezirksamt ein Jahr Zeit eingeräumt, die Eigentümerin wieder zur gemeinsamen Planung zu gewinnen.

Zum FNP-Änderungsverfahren, welches am 30.03.2022 eingeleitet wurde, gibt es noch keinen neuen Verfahrensstand.

Frau Langen bietet Herrn May einen Informationsaustausch mit Stapl und UmNat Treptow-Köpenick an. In der Stellungnahme des Bezirksamtes TK zum FNP-Änderungsverfahren und zu der Planung auf dem Gelände wurden seitens des Bezirks TK erhebliche fachliche Bedenken gegen die Planung vorgebracht und hierzu um einen bilateralen Austausch gebeten. Die BVV des Bezirks TK hat darum ersucht, sich gegen die Realisierung der bestehenden Entwicklungsabsichten einzusetzen. Der bezirkliche Naturschutzbeirat TK hat einen entsprechenden Beschluss gefasst und auch der Sachverständigenbeirat Naturschutz beim Land Berlin hat sich für den Schutz der Wuhlheide ausgesprochen.

TOP 3 Wechselkröte in der Wuhlheide

Zu diesem TOP berichten Frau Manke und Frau Huber (Stadtnaturrangerinnen), die in der heutigen Sitzung zu Gast sind. Ihre Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Die Wechselkröte ist eine nach Bundesartenschutzverordnung streng geschützte Art und außerdem im Anhang 4 der FFH-Richtlinie aufgeführt. Das bedeutet, sie unterliegt einem gesetzlichen Schutz und Verstöße dagegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Situation für alle Amphibien bundesweit ist insgesamt schlecht. Für die Wechselkröte ist seit den 1990er Jahren ein starker Rückgang in Berlin zu verzeichnen, obwohl sie früher hier stark verbreitet war. Insgesamt gibt es berlinweit nur noch 4 Populationen. Im Bezirk TK kommt sie ausschließlich auf dem FEZ-Gelände vor, was eine große Verantwortung für die Art darstellt aber auch Konflikte mit sich bringt. Die beiden Wasserbecken hinter dem FEZ-Gebäude werden von etwa April bis etwa

Juni als Laichhabitat genutzt. Schwerpunkt ist das Modellbecken (in der Präsi als „Trapezbecken“ bezeichnet). Hier findet nachweislich eine jährliche Reproduktion statt. Wo sich der Landlebensraum befindet, welcher einen grabbaren Untergrund aufweisen muss, ist bisher nicht bekannt. Hinweise und auch Tierfunde sollen bitte unbedingt an die Stadtnaturrangerinnen (ranger-tk@stiftung-naturschutz.de) gemeldet werden.

Um die Wechselkrötenpopulation in ihrem Fortbestand zu erhalten, gibt es Maßnahmenempfehlungen, die der Präsentation zu entnehmen sind. Die Stadtnaturrangerinnen und die Untere Naturschutzbehörde TK unterstützen hierbei sowohl mit ihrem Wissen als auch finanziell.

Herr Berghäuser berichtet, dass das Vorkommen der Wechselkröte bekannt ist und akzeptiert wird. Bisher konnten sich alle MA des FEZ darauf einstellen. Eine Zusammenarbeit ist aber auch künftig wichtig. Ansprechpartnerin hierfür im FEZ ist Frau Kulla. Er schlägt vor, gemeinsame Abstimmungen über Maßnahmen und ggf. auch weitere Standortangebote z.B bei der Ökoinsel zu treffen. Das Thema könnte Bestandteil von Projekten mit Schulen werden. Ggf. wäre eine Infotafel sinnvoll. Abstimmungen zu Zeiten bei Veranstaltungen sind wichtig.

Aus der AG kommt die Frage, ob die Art sich umsiedeln ließe. Dies ist theoretisch möglich, wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Allerdings bestehen keine guten Erfolgsaussichten, weil die Kröte wandert und sich ihren Lebensraum selbst aussucht.

TOP 4 Wegeleitsystem Wuhlheide / Eingänge

Wegeleitsystem:

Frau Plietzsch berichtet, dass erste Wegweiserschilder bereits aufgestellt wurden. Wegen Lieferschwierigkeiten ist das aber nicht für alle Schilder bis zum Jahresende möglich. Schilder, die in Kombination mit Übersichtstafeln stehen sollen, kommen erst im nächsten Jahr.

Sie erinnert daran, dass bitte alle alten Schilder bis spätestens im Januar zu beseitigen sind.

Sie bedankt sich für die Bilder zur Verwendung für die Informationstafeln und bittet darum, weiteres Material zur Parkbühne an das Büro atelier 8 zu senden.

Die Schilder zum Fingerkraut-Eichenwald werden an denselben Stellen wie vorher im neuen System aufgestellt.

Eingänge:

Die Beauftragung der Planungsleistung für die Gestaltung der Eingangsbereiche ist im November erfolgt. Für Januar 2025 ist ein erster Abstimmungstermin mit Beteiligten geplant. Zu gegebener Zeit wird in der AG Wuhlheide hierzu eine Präsentation stattfinden. Die Umsetzung der Planung ist für 2026 vorgesehen.

Werbeschild FEZ / Landesmusikakademie:

Auf der Fläche Straße Zum FEZ / Ecke An der Wuhlheide befindet sich ein großer Werbeaufsteller, der erst kürzlich erneuert wurde. Das FEZ wurde bereits gebeten mitzuteilen, auf Grund welcher Abstimmungen / Genehmigungen die Aufstellung erfolgt ist. Herr Berghäuser als Vertretung in der heutigen Sitzung war nicht darüber informiert und wird die Fragen mitnehmen. Es ist auch zu klären, ob Flächeneigner tatsächlich die Berliner Forsten sind oder ob hier in der Vergangenheit eine Veränderung vorgenommen wurde.

Wie bereits in der letzten Sitzung wird nochmals daran erinnert, dass sich im Rahmen der „Charta für die Wuhlheide“ darauf verständigt wurde, bei allen neuen Schildern oder anderweitiger Öffentlichkeitsarbeit ein einheitliches Auftreten anzustreben. Im Rahmen des Parkmanagements wurde ein einheitliches CD/CI für die Wuhlheide entwickelt, um künftig eine gemeinsame

Außendarstellung der Wuhlheide zu gewährleisten. Die Rechte hierfür liegen vor und können über Pro Wuhlheide zur Verwendung weitergegeben werden.

Zur Erinnerung hierzu ein Zitat aus der Abschlusspräsentation zum Parkmanagement:

*„Damit die Wuhlheide künftig mit einem klaren und einheitlichen Gesicht nach außen treten kann, wurde ein neues Corporate Design (CD) entwickelt. Beauftragt mit der Entwicklung war Studio Klug (Kareen Klug und Matthias Bohnau). Es steht allen zur Verfügung, die im Namen der neuen Marke kommunizieren und sie vermarkten wollen (Parkmanagement, ProWuhlheide e.V., Akteure im Park). **Alle Elemente des neuen CD sind über das Corporate Design Manual abrufbar, zu dem man u.a. über das Backend der Webseite wuhlheide-erleben.de gelangt.**“*

Es wird darum gebeten, wie in der letzten AG Wuhlheide vereinbart, künftig neue Schilder immer in der AG Wuhlheide abzustimmen.

TOP 5 Halloween-Veranstaltung 2024 in der Wuhlheide

Herr Schaar berichtet, dass sich erfreulicherweise alle wieder beteiligt haben, die bereits im Jahr 2023 dabei waren. Die Veranstaltung wurde nach der durch das Parkmanagement erstellten „Schablone“ fortgeführt und wird insgesamt als erfolgreich gewertet. Es gab Besucher, die bereits im letzten Jahr dabei waren und gezielt wiedergekommen sind. Die Materialien für die Veranstaltung können auch künftig wieder verwendet werden und wurden hierfür in einem vom FEZ bereitgestellten Raum eingelagert. Es ist möglich und auch bereits vorgesehen, nächstes Jahr wieder gemeinsam Halloween anzubieten.

TOP 6 Sonstiges

- Problem mit Glasmüll nach Veranstaltungen: Das geplante Gespräch zwischen Herrn Voigtländer (Parkbühne) und Herrn Glüsenkamp (SGA AL) ist bisher noch nicht zustande gekommen. Herr Voigtländer wird im Januar um Gespräch bitten nachdem er Lösungsvorschläge erarbeitet hat.

- Herr Riestenpatt von den Berliner Forsten teilt mit, dass das Grundstück am Eingangsbereich vom S-Bahnhof Wuhlheide (ehem. Nutzung durch die DB) nunmehr per Vertrag an die BVG gegeben wurde, damit diese dort eine naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme durchführen kann. Es ist vorgesehen, die Gebäude abzureißen und das Grundstück zu renaturieren. Entwicklungsziel ist ein Eichenwald. Die Maßnahme ist per Planfeststellungsbeschluss geregelt und abschließend abgestimmt.

Während der Baumaßnahmen kann es zu Nutzungseinschränkungen in diesem Bereich kommen. Aus der AG kommt der Hinweis, dass eine Sperrung des Weges keinesfalls akzeptiert werden kann. Herr Riestenpatt wird die Kontaktdaten zur BVG übermitteln (ist erfolgt an Stapl, UmNat, SGA).

- Autarke Toiletten in der Wuhlheide: Aus der AG kommt die Frage, ob das Projekt fortgeführt wird. Der Bezirk ist an einer Fortführung sehr interessiert. Zuständig für Aufstellung und Unterhaltung müsste aber die SenMVKU bleiben. Frau Plietzsch wird sich erkundigen.

-Befahren der Wuhlheide mit KFZ: Das unberechtigte Befahren ist nach wie vor ein Problem. Es werden in dem Zusammenhang auch immer wieder mutwillig Schranken beschädigt. Hinweis:

Bitte Meldungen an das Ordnungsamt geben

Die nächste Sitzung der AG Wuhlheide findet am Mittwoch, den 05.03. 2025 um 13 Uhr statt.

Vorschlag: im FEZ

Für die weiteren Sitzungen schlage ich vor

04.06.: Parkbühne Wuhlheide

10.09.: Modellpark

03.12.: HNU

und bitte die jeweiligen Zuständigen um Bestätigung.

Langen